Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:15 Uhr

Sitzung-Nr: 05/gr/012/2021
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 01.12.2021 im Gemeindehaus, Sulzbachweg 6, 76857 Eußerthal stattgefundene 12. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Eußerthal

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 26.11.2021 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 22.11.2021 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Reinhard Denny	
----------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Thomas Mohra	
--------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Tanja Zink	
------------	--

Ratsmitglieder

Andrea Appelzöller	
--------------------	--

Günter Dauer	
--------------	--

Beate Denny	
-------------	--

Lena Hirschinger	
------------------	--

Karl Krause	
-------------	--

Lothar Krause	
---------------	--

Anne Laux	
-----------	--

Anja Mohra	
------------	--

Susanne Schwenck-Rodach	
-------------------------	--

Schriftführer

Sandra Eckerle	
----------------	--

Verwaltung

Hans-Peter Spies	
------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Martin Zoller	entschuldigt
---------------	--------------

Sachverständige

Ursula Kaulartz	TOP entfällt
-----------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Informationen zur Biosphären-Schule Ramberg/Eußerthal
- 3 Beratung und Beschluss über die Errichtung eines Funkmastes für den 5 G Standard
- 4 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2022/2023
 Vorlage: 05/180/V/421/2021

- 5 Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages für Wirtschaftswege für 2022/2023
Vorlage: 05/182/V/423/2021
- 6 Auftragsvergaben
- 6.1 Auftragsvergabe Neuerrichtung Brückengeländer BW 5, 7 und 8
Vorlage: 05/183/IV/490/2021
- 6.2 Vergabe Baumpflegearbeiten im Rahmen des Baumkatasters
Vorlage: 05/184/IV/491/2021
- 6.3 Baumfällarbeiten
- 6.4 Weitere Auftragsvergaben
- 7 Bauangelegenheiten
- 7.1 Stützmauer "Im alten Kloster"
- 7.2 Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Friseursalon
- 8 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 9 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Kein Anfall

2 Informationen zur Biosphären-Schule Ramberg/Eußerthal

TOP entfällt

3 Beratung und Beschluss über die Errichtung eines Funkmastes für den 5 G Standard

Ortsbürgermeister Denny erläuterte dem Gemeinderat die Bedenken eines Bürgers zur Errichtung eines Funkmastes für den 5 G Standard auf dem ADAC-Parkplatz in Eußerthal. Dieser weist in seinem Schreiben auf die vermehrte Strahlenbelastung und deren Folgen hin.

Daraufhin wurde im Rat eingehend über das „Für und Wider“ bezüglich der Strahlenbelastung diskutiert. Ein Großteil der Studien sieht die Hauptstrahlenbelastung eher bei den Endgeräten. Im digitalen Zeitalter ist es unumgänglich gerade im Hinblick auf die Ansiedlung junger Familien und Firmen, die Vernetzung voranzutreiben. Dennoch nimmt man seitens des Gemeinderates die Sorge über eine mögliche Strahlenbelastung ernst und möchte entsprechende Studien hierzu im Auge behalten.

Der Gemeinderat spricht sich mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme für die Errichtung des Funkmastes aus.

4 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2022/2023 Vorlage: 05/180/V/421/2021

Die Hebesätze für die Realsteuern der Ortsgemeinde Eußerthal sind derzeit wie nachstehend festgesetzt:

- Grundsteuer A: 330 v.H.
- Grundsteuer B: 395 v.H.
- Gewerbesteuer: 365 v.H.

Im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) sind die **Nivellierungssätze** der Realsteuern zur Berechnung der Steuerkraftmesszahl zur Zeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A: 300 v.H.
- Grundsteuer B: 365 v.H.
- Gewerbesteuer: 365 v.H.

Bei dem Nivellierungssatz für die Gewerbesteuer ist der im maßgeblichen Zeitraum gültige Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage abzuziehen.

Wichtig:

Für die Bewilligung verschiedener Zweckzuweisungen (Fördermittel) des Landes RLP (bsp. Zuweisungen aus dem Investitionsstock) ist unter anderem **Fördervoraussetzung**, dass die antragstellende Gemeinde Ihre Einnahmequellen ausschöpft. Mindesthebesätze sind in diesem Zusammenhang nicht mehr definiert.

Bei der förderrechtlichen Entscheidung, ob eine Kommune die eigenen Einnahmequellen in ausreichendem Maße ausschöpft, wird zukünftig die individuelle Haushaltssituation der jeweiligen Kommune stärker berücksichtigt.

Orientierungsgrundlage bei den Realsteuerhebesätzen können dabei die Nivellierungssätze des LFAG oder – je nach Haushaltslage der jeweiligen Kommune – auch darüber hinausgehende, vergleichende Betrachtungen mit anderen kommunalen Gebietskörperschaften gleicher Größenordnung oder die landesdurchschnittlichen Hebesätze sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Realsteuerhebesätze wie folgt festzusetzen:

- Grundsteuer A: 335 v.H.
- Grundsteuer B: 405 v.H.
- Gewerbesteuer: 375 v.H.

5 Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages für Wirtschaftswege für 2022/2023 **Vorlage: 05/182/V/423/2021**

Der wiederkehrende Beitrag für die Wirtschaftswege ist aktuell auf 30,00 € je ha festgesetzt. Der beiliegenden Beitragskalkulation kann entnommen werden, in welcher Höhe bei einem gleichbleibenden Beitragssatz in den kommenden Jahren Ausgaben für die Unterhaltung der Wirtschaftswege zur Verfügung stehen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den wiederkehrenden Beitrag für die Wirtschaftswege für die Jahre 2022/2023 auf mit 30 € je ha beizubehalten.

6 Auftragsvergaben

6.1 Auftragsvergabe Neuerrichtung Brückengeländer BW 5, 7 und 8 **Vorlage: 05/183/IV/490/2021**

In der Ortsgemeinde Eußerthal sollen an 3 Brückenbauwerken Geländer in Flachstahl neuerrichtet, bzw. erneuert werden.

- Bauwerk 5 Am Schafstall – Neuerrichtung eines Geländers beidseitig
- Bauwerk 7 Im Zuge der Hauptstraße – Erneuerung der Geländer beidseitig
- Bauwerk 8 Gemeinde / Kerwe Platz – Teilerneuerung eines Geländers (Winkel)

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels führte eine Preisanfrage mit folgendem Ergebnis durch.

Zahl der angeschriebenen Unternehmen	3
Zahl der abgegebenen Angebote	3

Günstigster Bieter für die Errichtung der Geländer ist die Fa. Neudeck Frey GmbH aus Siebeldingen mit einem Angebotspreis in Höhe von **13.438,67 € Brutto** (11.293,00 € Netto).

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig der Auftragsvergabe an die Fa. Neudeck Frey GmbH, durch den Ortsbürgermeister zuzustimmen.

6.2 Vergabe Baumpflegearbeiten im Rahmen des Baumkatasters

Vorlage: 05/184/IV/491/2021

Im Zuge der Bestandsaufnahme des Baumkatasters und den erforderlichen Kontrollen von Bäumen auf gemeindlichen Flächen, werden aller Voraussicht nach, Baumpflegearbeiten nach Vorgaben des beauftragten Baumkontrolleurs erforderlich sein. In diesem Zuge soll auch der Rückschnitt der 5 Bäume auf dem Dorfplatz erfolgen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Vorratsbeschluss zur Ermächtigung des Ortsbürgermeisters den Zuschlag für vorgenannte Arbeiten an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben zu können.

6.3 Baumfällarbeiten

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied Thomas Mohra war gem. § 22 GemO befangen und hatte den Sitzungstisch verlassen.

Ortsbürgermeister Denny erläuterte dem Gemeinderat, dass im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinde 3 Bäume zu fällen sind. 2 Bäume befinden sich auf dem Friedhofsgelände und 1 Baum am Radweg.

Für die Arbeiten liegt ein Angebot der Fa. Florian Mohra, Eußerthal zum Stundenpreis v. 65 € pro Arbeiter zzgl. Einsatz der Maschinen vor.

Beschlussfassung hierzu erfolgte einstimmig.

6.4 Weitere Auftragsvergaben

Es lagen keine weiteren Auftragsvergaben zur Entscheidung vor.

7 Bauangelegenheiten

7.1 Stützmauer "Im alten Kloster"

Ortsbürgermeister Denny übergab das Wort an Herrn Spies vom Bauamt der Verbandsgemeinde. Dieser erläuterte dem Gemeinderat noch einmal kurz den Sachverhalt. Demnach hat der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung der Stützmauer „Im alten Kloster“ versagt. Die Baubehörde der Kreisverwaltung SÜW bittet den Gemeinderat die Entscheidung nochmals zu überdenken, da aus baurechtlicher Sicht nichts gegen die Errichtung der Stützmauer spricht. Somit wäre die Entscheidung rechtswidrig und durch die Kreisverwaltung die Versagung durch eine positive Entscheidung zu ersetzen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, den bereits gefassten Beschluss zu bestätigen und das Bauvorhaben zu versagen.

7.2 Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Friseursalon

Ortsbürgermeister Denny erläuterte dem Gemeinderat einen Bauantrag Plan Nr. 1860/9, Haingeraidestr. 88 in Eußerthal. Die Eigentümer beabsichtigen dort die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Friseursalon.

Seitens des Gemeinderates bestehen für die Errichtung des Bauvorhabens keine Bedenken.

8 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es lagen keine Spenden zur Entscheidung vor.

9 Verschiedenes

- ein Termin für die nächste Sitzung des Bauausschusses kann derzeit coronabedingt nicht genannt werden

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin